

Export - Ausgabe des Hmeljarski vestnik

Organ des Hopfenbauvereines für das Draubanat mit dem Sitze in Žalec
Sanntal — Jugoslawien

No. 8 a

Žalec, am 1. August 1935

II. Jahrgang

»Ein gutes, helles, aromatisches Bier
liefert nur Sanntalerhopfen Dir!«

Der Hopfenbau im Sanntale (Südsteiermark)

In dem an Naturschönheiten überaus reichen Gebiete der Südlichen Kalkalpen befinden sich zwischen den Flüssen Drau und Save zwei anmutige Täler und zwar das Logartal, welches nach seiner romantischen Lage und Ausbreitung nur von einem Tale in den Pyrenäen — namens Gavarnie — übertroffen wird, und das Sanntal, welches vom Sannflusse durchströmt wird und nach seiner idyllischen Lage einem Schmuckkästchen ähnelt. Beide Täler werden alljährlich von vielen Sommerfrischlern besucht. Die Talbewohner sind Slowenen, welche sich grösstenteils mit der Landwirtschaft befassen.

Von den Ortschaften des Sanntales kommen in Betracht: Die Stadt Celje (Cilli), die Marktflecken: Žalec (Sachsenfeld), Vransko (Franz) und Braslovče (Frasslau) und die Ortschaften: Gomilsko, Polzela (Heilenstein), St. Georgen — Tabor, St. Paul, St. Peter u. a.

Das Sanntal ist aber nicht nur reich an Naturschönheiten, sondern es besitzt auch für den Hopfenbau sehr günstige Klima- und Bodenverhältnisse.

Die **Zentrale des Sanntaler Hopfenbaues ist Žalec.**

Als erster Hopfenbauer im Sanntale wird der Brauereibesitzer Franc Žuža genannt, welcher im Jahre 1860 den ersten Hopfengarten mit Saazer Frühhopfenfechern bepflanzte. Die grundlegende Ausbreitung erfuhr jedoch der Hopfenbau erst im Jahre 1870, in welchem der Gutsverwalter des Schlosses Neucilli, Franz Bilger — ein geborener Tettlinger — ein Hopfenversuchsfeld mit Württenberger Späthopfenfechern angelegte. Da dieser Versuch mit überraschenden Erfolg gekrönt war, fand der Hopfenbau im Sanntale schnell seine weitere Ausbreitung, die sich dermalen in Zu- und Abnahme auf ca 1800 ha erstreckt.

Von allergrösster Wichtigkeit für den Sanntaler Hopfenbau waren die im Jahre 1886 gemachten Anbauversuche mit englischen Goldingshopfen, welche sich noch glänzender bewährten als die bisherigen und die dem Sanntale den rentablen Hopfenbau für alle Zeiten zusicherten, da das Produkt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung die Konkurrenz keines anderen Hopfens zu fürchten braucht und alljährlich schnellen Absatz findet. Derzeit wird im Sanntale nur Goldingshopfen gezüchtet.

Die Erntemenge richtet sich stets nach der Anbaufläche, welche in den verschiedenen Jahren auch verschieden ist und von den jeweiligen Hopfenpreisen bedingt ist. Die Erntemenge beträgt in den verschiedenen Jahren 15–25.000 Meterzentner und darüber.

Da Jugoslawien mit 95% seiner Hopfenproduktion auf die Ausfuhr angewiesen ist, so wurde und wird noch der Sanntaler Hopfen unter den verschiedensten Namen und von den verschiedensten Welthopfenhandlungsfirmen dem Auslande: Tschechoslowakei, Deutsches Reich, Schweiz, Frankreich, Belgien, England, Amerika u. a. verkauft.

Dank der Vorzüglichkeit unseres Produktes und auf Grund des an den Weltausstellungen in Triest, Wien, Paris, London, Berlin und Barcelona zuerkannten ersten Auszeichnungen, ist es der Sanntaler Hopfenproduktion gelungen, sich für ihr erstklassiges Produkt seine eigene Marke — **»Südsteiermark — Sanntal«** — zu erwerben und sich so auf dem Welthopfenmarkte einen der ersten Plätze zuzusichern. Auf der internationalen Hopfen- und Gerstenaustellung in Berlin 1908 wurde dem Sanntaler Hopfen unter den Hopfen österreichischer Provenienz der zweite Rang anerkannt.

Im Jahre 1902 wurde in Žalec eine modernst

eingerrichtete Hopfenpräparier- und Verpackungsanstalt »Hmeljarna« errichtet, welche zur Erhaltung und Förderung des Sanntaler Hopfenbaues zum dringenden Bedürfnis wurde. Die Errichtung dieser Anstalt, welche auch auf Packungen für den überseeischen Transport eingerichtet ist, hat sich vollends bewährt und musste infolge allseitiger Inanspruchnahme bedeutend erweitert werden. Die Hmeljarna befasst sich auch mit dem kommissionellen Einkauf von Hopfen. In ihren Räumen befindet sich auch die unter behördlicher Aufsicht stehende Hopfensignierhalle, welche die fakultative Bezeichnung unseres Hopfens versieht.

Zum Schlusse soll noch die Analyse des Sanntaler Hopfens, ausgeführt von der **Versuchsstation der Schweizerischen Brauereien in Zürich 2, Steinhaldenstrasse 45**, angeführt werden.

Analyse:

1. Wasser	11.6%
2. Bittersäure	13.5%
3. Bittersäure und Trockensubstanz	15.2%

Die Farbe ist einheitlich gelbolivgrün, längliche Zapfenform ist vorherrschend. Die Pflücke ist befriedigend. Stängel, Stengel und Blätter (Hopfenblätter) finden sich nur vereinzelt. Früchte sind nur ganz wenige vorhanden. Die Form der Spindel ist länglich, die Gliederung ziemlich zahlreich. Die Struktur ist fein bis mittelfein. Die Dolden enthalten

hellgoldgelbes, glänzend klebriges Lupulin von sehr frischem Geruch. Das Aroma des Hopfens ist milde und angenehm und in seiner Reinheit nicht zu beanstanden. **Der Bitterstoffgehalt von 15.2% ist als sehr hoch zu bezeichnen.**

Dr. Husman m. p.

Jedwelche Aufklärungen und Ratschläge werden jederzeit bereitwilligst erteilt von dem im Jahre 1880 gegründeten Südsteiermärkischen Hopfenbau-Verein dormalen:

Hopfenbau-Verein für das Draubanat in Žalec Jugoslawien.

VII. Pflanzenstandsbericht

des

Vereines für das Draubanat - Jugoslawien

Žalec im Sanntal — Südsteiermark, 29. 7. 1935

Trotz der in nicht genügender Menge erfolgten Gwitterregen geht die Ausdoldung doch gut vorstatten. Die andauernd tropische Hitze macht sich dadurch unliebsam bemerkbar, dass die unteren Blätter gelb werden und abfallen. Diese Blätter werden gesammelt und verbrannt.

Die Hopfenbauern erwarten ein tadelloses Produkt. Die Pflücke wird mit dem 16. August erfolgen.

Die Vereinsleitung.

Einiges über den Hopfeneinkauf im Sanntale

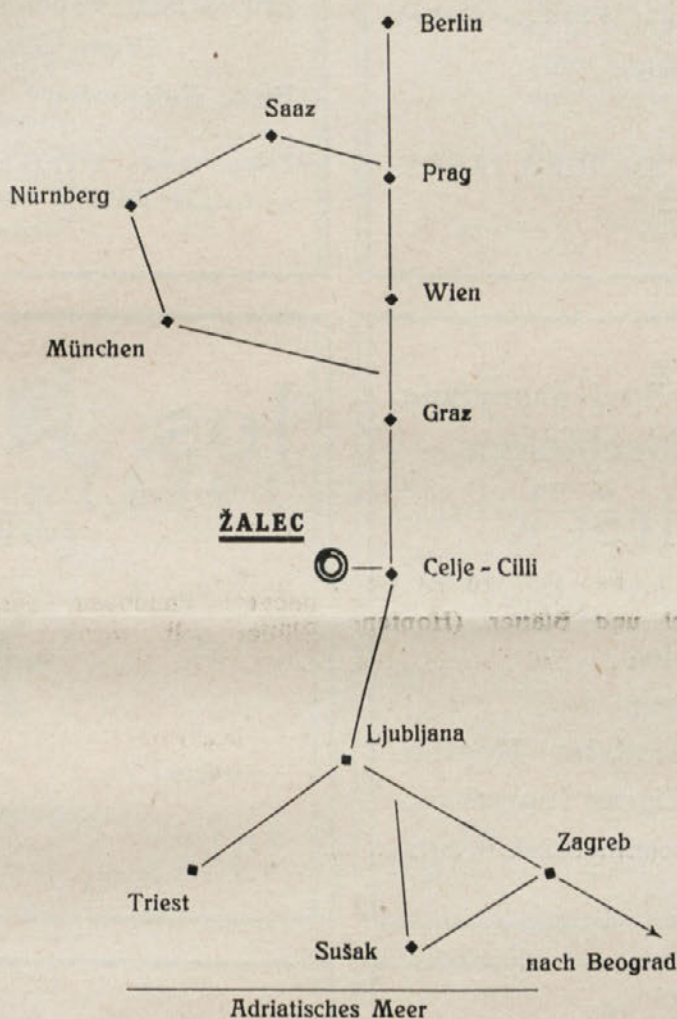
Die Nationalbank des Königreiches Jugoslawien hat beschlossen, Einzahlungen in den Clearing an heimische Exportuere gegen Solowechsel sofort zur Auszahlung zu bringen und zwar gegen eine Verzinsung von 5% per anno. Für den deutsch-jugoslawischen Clearing kommen zur sofortiger Auszahlung gegen oben angeführte Bedingungen Beträge bis 80% in Betracht.

Es soll noch bemerkt werden, dass sich der

Hopfeneinkauf im Sanntaler Anbaugebiete im allmeinen recht bequem gestaltet, da das Tal dicht besiedelt ist und die Hopfengärten in nicht zu grossen Entfernungen voneinander stehen.

Wichtig für den Hopfeneinkauf ist ferner der Umstand, dass die Reife unseres Hopfens alljährlich früher eintritt als wie fast in allen übrigen Gebieten des Kontinentes, welcher Umstand nicht ohne Bedeutung zur Auswirkung kommt.

Zur Orientierung :



SANNTALER - HOPFEN - EXPORT
UND KOMMISSIONS - EINKAUF

JOS. PLAVC, KAUFMANN — CELJE — JUGOSLAWIEN

TELEGRAMME: PLAVC, CELJE

POSTFACH 18

Max Cukala

altbewährtes vollständig eingerichtetes
Hopfenkommissionsgeschäft
für Steirerhopfen

Sv. Jurij ob Taboru (via Celje)
Jugoslawien

Telegramme: CUKALA SV. JURIJ TABOR
Telefonruf 2

Anton Vodenik

Hopfeneinkaufsgeschäft

Petrovče bei Žalec

empfiehlt sich den P. T. Hopfeneinkaufs-
firmen und Brauereien zur Besorgung von
Prima Sanntaler Hopfen

Beste Referenzen Eigene Magazine

Telegramme: VODENIK, PETROVČE
Telefon Interurban No. 2

Seit 1878 bestehende Hopfenhandlung
Julius Žigans Nachfolger

Josip Tiršek

Polzela pri Celju

Jugoslawien

exportiert

steiermärkischen Sanntaler Hopfen

Solide Bedienung Eigene Lagerräume

Telefon Nr. 1 Drahtanschrift: Tiršek Polzela

Jos. Aubrecht

Žalec



kommissionsweiser
Einkauf von Hopfen

INTERNATIONALE
HOPFENTRANSPORT
ORGANISATION

Adolf Blum & Popper A. G.

Saaz

Ganzjährige Geschäfts- und Verladestellen
in

ŽALEC

Telephon: 15

PETROVAC

Bačka

Langjährige Vertrauensspediteure erster
Hopfenfirmen aller Länder

Stanko Oset

Hopfenkommissionär

Sv. Peter

in Savinjska dolina

Eigenes Magazin



Interurban Telefon 4

PAUER JOS.**Nachfolger Richard Maršič**

Hopfenkommissionsgeschäft in

GEGRÜNDET 1842

**Žalec und
Braslovče**empfehl ich zum kommissions-
weisen Einkauf von Sanntaler-
Südsteirer - Hopfen direkt vom
Produzenten sowie zur Besorgung
aller damit zusammenhängenden
Packungs- u. Hallierungsarbeiten

Erstklassige Referenzen stehen zur Verfügung!

Mässige Provision!

Das über 30 Jahre bestehende, best
renomierte Hopfeneinkaufsgeschäft**Jos. Steiner & Sohn****Žalec ▽ Sanntal**empfehl ich
den Hopfenhandlungsfirmen
und Brauereien
zum Einkauf
von Sanntaler Hopfen

Referenzen zur Verfügung

*
Telegramme: Steiner Žalec — Jugoslawien**Ivan Virant****Žalec**

Hopfenhandlung

Kommissionsweiser Einkauf

Telefon 7

Telegrammadresse:

**VIRANT
ŽALEC****Ivan Marout**

Hopfen-Kommissionsgeschäft

Žalec — Jugoslawien

Postschlusfach Nr. 2

Postscheckkonto Ljubljana Nr. II.659

Telegramm-Adresse: Marout Žalec

Gegründet 1909

*
Referenzen zur Verfügung**Stefan Zagode****Žalec**Kommissionsweiser
Einkauf von Hopfen**Bahnhofrestauration Zagode Žalec**neben dem öffentlichen Hopfen-
lagerhaus — Zu jeder Tageszeit
warme und kalte Küche — Fri-
sches Bier — Gute Weine —
Schattige Veranda und Sitzgarten
Autotaxi im Hause**Josef Vook**

Hopfenhandlung

Žalec bei Celje

Jugoslawien

empfehl ich zum fachkundigen
Einkauf und Aufarbeitung von
südsteirischen Hopfen

Fernsprecher 3

Drahtanschrift: Vook Žalec



Bodenständiger deutscher Berufshopfenhändler

Savinjska posojilnica in Žalec

reg. Gen. m. b. H.

empfiehlt sich bestens für alle Geldtransaktionen

Prva hrvatska štedionica ERSTE KROATISCHE SPARKASSE

ZAGREB, Ilica 5

Gegründet in Jahre 1846 — Aktienkapital D.n 75,000.000 —
Telegrammadresse: PRAŠTEDIONA

FILIALEN: Bačka Palanka, Banjaluka, Beograd, Bihač, Bjelovar, Brčko, Slavonski Brod, **CELJE**, Crikvenica, Čakovec, Daruvar, Delnice, Djakovo, Dubrovnik, Gospić, Karlovac, Kraljevica, Križevci, Ljubljana, Maribor, Mitrovica, Nova Gradiška, Novi Sad, Osijek, Petrovgrad, Podrav. Slatina, Požega, Rab, Sarajevo, Senj, Sisak, Skoplje, Split, Subotica, Sušak, Travnik, Tuzla, Varaždin, Vinkovci, Virovitica, Vukovar, Zemun, Zagreb - Mihanovićeua ulica

Befasst sich mit allen bankgeschäftlichen
Transaktionen

Ljubljanska kreditna banka
(Laibacher Kreditbank) Filiale in Celje

Telegrammadresse: LJUBLJANSKA BANKA

Telephon Nr. 76

Ausführung sämtlicher Bankgeschäfte

CELJSKA POSOJILNICA D. D. CELJE
KREDITANSTALT A. G. CELJE

*vermittelt als konzessioniertes Bankinstitut bestens
bei grösster Sicherheit alle Geld- und Devisen-Trans-
aktionen, Valutasicherungen etc., erteilt Vorschüsse
zu günstigsten Bedingungen*

Aktienkapital Din 8,000.000—

Gegründet 1881

Reserven Din 8,500.000—

H MELJARNA ŽALEC

REGISTRIERTE
GENOSSENSCHAFT
M. B. H.

GEGRÜNDET 1902



empfiehlt sich zur fachmännischen Aufarbeitung und Packung des Hopfens nach allen Arten (Ballen, Ballots, Zylinder, Quadrate und Kisten), ferner zu Einlagerung und Belehnung des Hopfens, sowie zu Handels- und Verkehrsvermittlungen, wobei eine kulante und solide Bedienung bei strengster Diskretion verbürgt wird.

Der Betrieb ist modernst eingerichtet und umfasst 15.000 m² Lagerräume, 19 heizbare Schwefeldarren mit einer Gesamtleistung von täglichen 500 Zentnern bei täglich einmaliger Einleerung. Die Hmeljarna ist mit 3 elektrifizierten Aufzügen, meist ebensolchen Pressen und mit modernsten Reutermaschinen mit elektrischen Antrieb eingerichtet.

Überdies befinden sich in der Hmeljarna mehrere komfortable Wohnzimmer, welche den Herren Komitenten zur Verfügung stehen.

Angeschlossen ist die öffentliche Hoptensignierhalle für »Südsteiermärkischen-Sanntaler« Hopfen.